

CERTIFICATE IN GERMAN LANGUAGE (CGL)**Term-End Examination 00457****December, 2012****BGLI-003 : GERMAN LANGUAGE COURSE-3***Time : 3 Hours**Maximum Marks : 100***I. Kombinieren Sie richtig !****(10)**

(1) Was isst du gern ?	(a) Nein, aus Österreich.
(2) Wer ist das ?	(b) Spagetti.
(3) Was studieren Sie ?	(c) Das ist unser Deutschlehrer.
(4) Kommt Mozart aus Deutschland ?	(d) Ins Theater.
(5) Wohin gehen Sie ?	(e) Ich bin ledig.
(6) Wie ist Ihr Familienstand ?	(f) Doch, doch!
(7) Welche Musik hören Sie gern ?	(g) Danke, gut und Ihnen ?
(8) Wann gehen Sie ins Kino ?	(h) Ich studiere Anglistik.
(9) Lernen Sie nicht Deutsch ?	(i) Am Wochenende.
(10) Wie geht es Ihnen ?	(j) Jazz.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

II. Ergänzen Sie die Präpositionent !**(10)**

- Der Unterricht fängt _____ 8 Uhr an.
- _____ zehn Monaten lerne ich Deutsch.
- Thomas wohnt _____ seinen Eltern.
- Ich möchte _____ die Niederlande fahren
- Jeden Morgen gehe ich den Strand _____ spazieren.
- Ich muss _____ meinen Freund ein Geschenk kaufen.

7. Am Wochenende gehe ich _____ den Markt.
8. In den Ferien fahre ich _____ Kodaikanal.
9. Abends gehe ich _____ meinem Freund.
10. Maria kommt _____ der Schweiz.

III. Ergänzen Sie Modalverben !

(10)

- (a) In der Kantine _____ man nicht rauchen.
- (b) Oh, so spät ? Da _____ ich unbedingt nach Hause.
- (c) Du rauchst zu viel!-Ich weiß, und ich _____ auch aufhören, aber ich _____ nicht,, nein "sagen.
- (d) _____ du oder _____ du nicht ? Ich brauche eine Entscheidung.
- (e) Wir _____ das Wetter hier, es ist herrlich !
- (f) Abends _____ ich lange fernsehen.
- (g) Ich habe ein Problem. Ich weiß nicht, was ich machen _____.
_____ du mir helfen ?

IV. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form !

(10)

1. Wolfgang (schlafen) _____ noch.
2. Frau Landwehr (lesen) _____ eine Zeitung.
3. (sehen) _____ du das Schild nicht ? Hier darf man nicht rauchen.
4. Livingstone (sprechen) _____ sehr gut Deutsch.
5. (fernsehen) _____ du noch _____, oder möchtest du lesen ?
6. Uta (fahren) _____ germ Ski.
7. (essen) _____ du das Steak oder (nehmen) _____ du das Kotelett ?
8. (aufstehen) _____ Sie bitte _____! Das ist mein Platz.

V. Welche Ausdrücke sind Synonyme (=) ?

(10)

Setzen Sie die passenden Wörter ein.

clever	blöd	Unsinn	finden	glauben
--------	------	--------	--------	---------

1. Die Idee war nicht gut. = Die Idee war _____
2. Die Idee war genial. = Die Idee war _____
3. Du meinst, es gibt Ufos ? = Du _____, es gibt Ufos ?
4. Warum war das nicht gut ? = Warum _____ Sie das nicht gut ?
5. So ein Blödsinn! = So ein _____ !

VI. Bilden Sie Sätze

(10)

Beispiel Wochenende - Robert - ~~am~~ - lange - schlafen

Am Wochenende schläft Robert lange.

1. aufstehen - um - ~~Thomas~~ - 6.00 Uhr - jeden Morgen.

Thomas _____

2. Preethi - ~~um~~ - essen - Pizza - 12.30 Uhr

Um _____

3. ins Kino - am - gehen - Wochenende - ~~Philipp und Paula~~

Philipp und Paula _____

4. ~~jeden Tag~~ - Deutsch - lernen - Jerry

Jeden Tag _____

VII. Schreiben Sie eine Urlaubsmail an einen Freund/eine Freundin.

(20)

- Wie ist die Stadt ?
- Was besuchen Sie ?
- Wie ist das Wetter ?
- Wie ist der Urlaub ?

VIII. Lesen Sie genau. Richtig oder falsch ?

(20)

Das Interview

Berliner Abendpost

Ein Tag im Leben von ...

- Herr Kuhn, Sie arbeiten als Nachtportier.
Ist das der Traumberuf für Sie?
Nein, sicher nicht. Ich habe zwei Berufe. Ich arbeite als Nachtportier und ich bin Student. Ich arbeite in der Nacht im Hotel. Und am Tag studiere ich.
- Was studieren Sie?
Ich studiere Philosophie und Mathematik.
- Wann sind Sie in der Uni?
Ich bin am Vormittag und am Nachmittag in der Uni. Da besuche ich Kurse und Seminare.
- Und als Nachtportier? Wann arbeiten Sie da?
Ich arbeite von 22 Uhr abends bis fünf Uhr morgens.
- Und wann schlafen Sie?
Das ist ja das Problem. Ich schlafe nicht genug. Ich schlafe etwa 5 Stunden am Morgen.
- Und was macht ein Nachtportier?
Am Abend arbeite ich am Empfang. Und in der Nacht mache ich auch die Bar. Das ist interessant und macht oft Spaß.

- Und was machen Sie in der Nacht?
Von eins bis fünf ist nicht viel los. Da habe ich oft viel Zeit für mich. Dann lese ich oder arbeite für die Uni.
- Und verdienen Sie gut?
Es geht, es ist genug fürs Studium.



- Haben Sie auch Zeit für Freunde?
Leider nicht so viel. Ich treffe Freunde und Kollegen am Abend, zum Essen. Die Freunde und Freundinnen haben dann frei, und ich gehe arbeiten.
- Herr Kuhn, vielen Dank für das Interview.

Sara Becker

- | | R | F | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Karl Kuhn hat einen Traumberuf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. Er liest in der Nacht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Er studiert und arbeitet als Portier. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 6. Er schläft etwa sieben Stunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Er studiert Psychologie. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 7. Er verdient genug fürs Studium. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Er arbeitet bis fünf Uhr morgens. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 8. Er trifft seine Freunde im Hotel. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |